

Beschlussvorlage Nr. B-036/2021

Einreicher:
Dezernat 5/Amt 40

Gegenstand:
Namensgebung Oberschule Arno-Schreiter-Straße 1

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Schul- und Sportausschuss	11.05.2021	nicht öffentlich			
Stadtrat	02.06.2021	öffentlich			

Ralph Burghart

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:	[] ja	[x] nein
[] Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt		
[] Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)		
[] Maßnahmenummer		
Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme		EUR
Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen		EUR
Finanzbedarf ist	[] gesichert	[] nicht gesichert
Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite		

Gesetzliche Grundlagen:

I-033/2020 Richtlinie zur Namensgebung für Schulen der Stadt Chemnitz (Richtlinie Namensgebung Schulen)

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

Oberschule Arno-Schreiter-Straße 1

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Mit Schuljahresbeginn 2021/2022 trägt die Oberschule Arno-Schreiter-Straße 1 den Schulnamen

Alexander-von-Humboldt-Oberschule Chemnitz

Arno-Schreiter-Straße 1
09123 Chemnitz.

Begründung:

Im Ergebnis des Teilschulnetzplanes Oberschulen (B-063/2015), der die langfristige Entwicklung bis zum Schuljahr 2024/2025 darstellte, wurde auf Grundlage des damaligen prognostizierten Schüleraufkommens ein Kapazitätsfehlbedarf im Oberschulbereich von sechs Zügen ermittelt.

Darauf aufbauend hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz am 13. April 2016 den Beschluss zur Standortuntersuchung Oberschulkapazität in Chemnitz (B-073/2016) gefasst. Zur Kompensation der fehlenden Kapazität wurde als eine Maßnahme die Einordnung einer Oberschule am Standort Arno-Schreiter-Straße 1 beschlossen (B-073/2016, Nr. 1).

Mit Bescheid vom 5. Dezember 2017 stimmte das Sächsische Staatsministerium für Kultus der Einrichtung einer Oberschule mit Schuljahresbeginn 2020/2021 am o. g. Standort zu.

In den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 wurde die Oberschule klassenstufenweise, beginnend mit der Klassenstufe 5, aufgebaut und als Außenstelle der Albert-Schweitzer-Oberschule geführt. Seit Schuljahresbeginn 2020/2021 ist die Oberschule Arno-Schreiter-Straße 1 eigenständig.

Der Anspruch des Schulträgers an die Namensgebung, verschiedene Auswahlkriterien sowie die Verfahrensweise sind in der Richtlinie zur Namensgebung für Schulen der Stadt Chemnitz (Richtlinie Namensgebung Schulen - I-033/2020) definiert und fand im konkreten Fall Berücksichtigung.

Mit Blick auf die Namensgebung der Oberschule Arno-Schreiter-Straße 1 ist die Schule selbst bereits während des Zeitraums als Außenstelle aktiv geworden und beschloss letztlich entsprechend § 43 Absatz 2, Nr. 12d Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) in der Schulkonferenz am 24. November 2020 o. g. Namensvorschlag.

Die Namenswahl wird durch die Oberschule wie folgt begründet (Auszug aus dem Antrag).

Das Leitbild der Schule lautet: „Ideen können nur nützen, wenn sie in vielen Köpfen lebendig werden.“ (Alexander von Humboldt an Ludwig Bullmann, 13. Oktober 1799)

Alexander von Humboldt war als aufgeklärter Forschungsreisender ein von Wissensdurst geprägter Mensch, der als Universalgelehrter und mit seiner Liebe zur Natur ein bahnbrechendes wissenschaftliches Netzwerk eigener Prägung erschuf. Gerade die Vielschichtigkeit von Humboldts Werk und dessen Wirken als Pionier des ökologischen Denkens lassen Raum für die Entwicklung unserer Oberschule mit einem zukünftigen Schulprogramm:

1. *Humboldts Ideale und dessen Werte zu vermitteln, wie z. B. Weltoffenheit, Bildung in vielen Bereichen, Fortschrittsdenken, sich austauschen, andere Kulturen respektieren und verstehen, Menschlichkeit und Toleranz zeigen, sollen einen Beitrag leisten, die Lernfreude der Schüler zu fördern.*
2. *Im Unterrichtsgeschehen und in den Ganztagsangeboten (GTA) sollen sich Ideen für die Gestaltung des Schullebens widerspiegeln:*
 - *Demokratie leben: Projekte zur Förderung von Mitbestimmung der Schüler, die Achtung der Grund- und Menschenrechte*
 - *Entwicklung einer demokratischen Schulkultur*
 - *Forschen und Entdecken: handlungsorientierter Unterricht*
 - *Fächerverbindung: wissenschaftliche Phänomene im Fächerverbund betrachten*
 - *Naturschutz: Globalisierung und ökologisches Bewusstsein*
 - *Bewegung: bewegter Unterricht als ein Element erfolgreichen und praktischen Lernens*
 - *Weltoffenheit: Projekte zur interkulturellen Bildung*
 - *Vernetzung: Digitalisierung von Schule und Medienscout-Projekte*

...

3. *Auf Grundlage der oben genannten Werte- und Wissensvermittlung wird sinnstiftend eine freiheitliche demokratische Haltung vermittelt, die zur Lebensorientierung und zur Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler maßgeblich beiträgt (§ 51 SächsSchulG)*

Das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Chemnitz, hat zum Namensvorschlag der Oberschule keine Einwände.

: